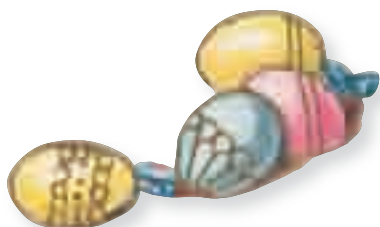


# Inhalt

- Das Osterfest 4
- Warum heißt Ostern Ostern? 7
- Wann feiern wir Ostern? 8
- Palmsonntag 10
- Palmkätzchen 11
- Zweige mit Eiern schmücken 12
- Wer bringt die Ostereier? 15
- Der Osterhase 16
- Osterlachen 20
- Fliegende Glocken in Rom 21
- Eier suchen 22
- Das Osterei 24
- Gründonnerstag 26
- Karfreitag 27
- Das Schmücken und Färben der Eier 28
- Ostereier färben 30
- Die Bedeutung der Farben 32
- Die Bedeutung der Muster 34
- Osterwasser 35
- Ostern als Familienfest 37
- Osterfeuer 38

Osterkerze	39
Osterpostkarten	40
Ostergedichte	42
Eierlesen	45
Das Osterlamm	46
Osterratschen	48
Osterrad	49
Ein Osterei als Liebeserklärung	50
Eierrollen	52
Eierticken	53
Eierlaufen	55
Osterkreuz	56
Osterbrunnen	57
Osterblumen	60
Osterritt	61
Osterprozession	62



# Das Osterfest

Jedes Jahr zur Frühlingszeit haben Hasen und Hennen, Lämmchen und bunte Eier Hochkonjunktur – es ist Ostern. Doch was hat es mit Ostern eigentlich auf sich? Schon seit Jahrtausenden feiern die Juden ein Frühlingsfest. Am sogenannten Passah-Fest wurde zum Gedenken an die Befreiung der Israeliten aus Ägypten ein Lamm geopfert. Auch Eier haben an diesem Festtag eine große Bedeutung. Sie werden in Form von Soleiern, also in Salzwasser gelagerten Eiern, verspeist. Das Ei steht hier für das Leben, und das Salzwasser symbolisiert das todbringende Meer, vor dem Gott die Israeliten gerettet hat. Nach der Bibel wurde Jesus während des Passah-Festes gekreuzigt. Am Osterfest, das daher ebenfalls im Frühling stattfindet, erinnern sich die Christen an Leiden und Auferstehung Christi. Heutzutage ist dieser Feiertag jedoch vor allem durch die Schokohasen in den Supermarktregalen, die bunten Eier in allerlei Geschmacksrichtungen und natürlich die Eiersuche am Ostersonntag bekannt. Besonders die Kinder, die alljährlich hoffen, doch einmal einen Blick auf den langohrigen Eierlieferanten werfen zu können, freuen sich jedes Jahr aufs Neue auf diese Zeit.



FROHLICHE

OSTERN.



*Joyeuses  
Pâques*

## Warum heißt Ostern Ostern?

„Easter“, „pasqua“, „paques“ oder „pascua“ – das Osterfest trägt in Europa viele Namen. Doch woher stammt der deutsche Name „Ostern“? Vermutlich lässt er sich von dem Namen der germanischen Frühlingsgöttin Ostara ableiten, die in der Vergangenheit oft für die Deutung einiger Osterbräuche herangezogen wurde. Des Weiteren wird auch eine namentliche Verwandtschaft zu der römischen Lichtgöttin Aurora vermutet. Diese trat vor allem im Frühling, am Fest des zunehmenden Lichtes, in Erscheinung. In anderen Sprachen hingegen steht die Verbindung des Osterfestes zu dem jüdischen Frühjahrsfest im Vordergrund. So erinnert beispielsweise im Italienischen das Wort „pasqua“ sehr stark an das jüdische „Passah“ oder „Pessach“.